

Die Herkunft der Vita Willehadi

Von

Gerlinde Niemeyer

Zu den wichtigsten Viten der Karolingerzeit gehört unstreitig die Vita Willehads, des ersten Bischofs von Bremen († 789)¹⁾, die in ihrem Bericht über die Kaiserkrönung Karls d. Gr. die früheste Formulierung der *translatio imperii* enthält. Die Zahl der Handschriften der nach 838 entstandenen Vita²⁾ ist jedoch äußerst gering³⁾, und auch die Wissenschaft hat sich nur selten kritisch mit dieser Vita auseinandergesetzt⁴⁾. Das geringe Interesse der Forschung mag seinen Grund darin haben, daß die dürftigen historischen Nachrichten auf den ersten Blick wenig Anhaltspunkte bieten, um das Dunkel zu lichten, das über Verfasser und Herkunft der Vita liegt.

Schon im 11. Jahrhundert war man sich in Bremen über die Herkunft der Vita nicht mehr im klaren, so daß Adam von Bremen⁵⁾

¹⁾ ed. Philipp Caesar, *Triapostolatus septentrionis* (Köln 1642) S. 1 ff.; J. Mabillon, *AA. SS. O.S.B. saec. 3 pars 2* (1672) 404 ff.; Albert Fabricius, *Memoriarum Hamburgensium 2* (Hamburg 1710) 652 ff.; Jacob Langebek, *SS. rer. Danicarum 1* (Kopenhagen 1772) 343 ff.; G.H. Pertz, *MG. SS. 2*, 379 ff.; Migne *PL. 118*, 1013 ff.; Albert Poncelet, *AA. SS. Nov. 3* (1910) 842 ff.

²⁾ Willehads Nachfolger Willerich († 838) wird in c. 11 als *bonae memoriae Willericus* erwähnt.

³⁾ Staatsarchiv Münster I, 228 (saec. XII) und Paris Bibl. Nat. lat. 9738 (saec. XII). Hinzu kommt ein kürzlich in Paderborn entdecktes Fragment, auf das mich Herr Landesarchivrat Dr. Schulte freundlicherweise aufmerksam machte und für dessen Benutzung ich dem Entdecker, Herrn Domkapitular Prof. Dr. Honselmann, zu Dank verpflichtet bin. Eine Beschreibung des Fragments und seiner Stellung im Rahmen der übrigen Handschriften findet sich in meiner ungedr. Dissertation: *Die Vita des ersten Bremer Bischofs Willehad und seine kirchliche Verehrung* (Diss. Münster 1953).

⁴⁾ Von Bedeutung sind nur Georg Dehio, *Geschichte des Erzbistums Hamburg-Bremen bis zum Ausgang der Mission 1* (1877) 12 ff. u. *Krit. Ausf. III*, S. 51* ff., sowie Poncelets Kommentar zur Edition der Vita Willehadi in *AA. SS. Nov. 3*, 835 ff.

⁵⁾ *Gesta Hammaburgensis ecclesiae pontificum I*, c. 13 (14), ed. B. Schmeidler, *SS. rer. Germ.*, S. 17.